



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung vom 28.09.1988 (BGBl I S.1793)

Nummer der ABE: 47410

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen
7 J x 16 EH2+

Typ: OTOP

Inhaber der ABE
und Hersteller: AEZ Leichtmetallräder GmbH
DE-53721 Siegburg

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird diese Genehmigung mit folgender Maßgabe erteilt:

Die genehmigte Einrichtung erhält das Typzeichen

KBA 47410

Dieses von Amts wegen zugeteilte Zeichen ist auf jedem Stück der laufenden Fertigung in der vorstehenden Anordnung dauerhaft und jederzeit von außen gut lesbar anzubringen. Zeichen, die zu Verwechslungen mit einem amtlichen Typzeichen Anlass geben können, dürfen nicht angebracht werden.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 47410

Die ABE Nr. 47410 erstreckt sich auf die Sonderräder 7 J x 16 EH2+ , Typ OTOP, in den Ausführungen:

Nr. der Anlage	Ausführungsbezeichnung		Mittelloch-Ø in mm	Zulässige Radlast in kg	max. Abrollumfang in mm	Lochkreis-Ø in mm / Lochzahl	Einpreßtiefe in mm
	Kennzeichnung auf dem Rad	Kennzeichnung auf dem Zentrierring					
1; 2; 3	OTOP PCD100 ET30	Ø60.1 – Ø58.1	58,1	615	2007	100/4	30
	mit Kegelbundspezialschrauben M12x1,25 Schaftl. 30 mm bzw. 33 mm						
4; 5; 6	OTOP PCD100 ET38	Ø60.1 – Ø58.1	58,1	615	2007	100/4	38
	mit Kegelbundspezialschrauben M12x1,25 Schaftl. 30 mm bzw. 33 mm						
7;8;9;10;11 12;13;14;15	OTOP PCD100 ET30	Ø60.1 – Ø54.1	54,1	615	2007	100/4	30
16;17;18;19 20;21;22	OTOP PCD100 ET38	Ø60.1 – Ø54.1	54,1	615	2007	100/4	38
23;24;25 26;27	OTOP PCD100 ET30	Ø60.1 – Ø56.1	56,1	615	2007	100/4	30
28;29;30	OTOP PCD100 ET30	Ø60.1 – Ø56.6	56,6	615	2007	100/4	30
31;32;33;34 35;36;37	OTOP PCD100 ET38	Ø60.1 – Ø56.1	56,1	615	2007	100/4	38
38;39;40	OTOP PCD100 ET38	Ø60.1 – Ø56.6	56,6	615	2007	100/4	38
41; 42	OTOP PCD100 ET30	Ø60.1 – Ø57.1	57,1	615	2007	100/4	30
43; 44	OTOP PCD100 ET38	Ø60.1 – Ø57.1	57,1	615	2007	100/4	38
45	OTOP PCD100 ET30	Ø60.1 – Ø59.1	59,1	615	2007	100/4	30
46	OTOP PCD100 ET38	Ø60.1 – Ø59.1	59,1	615	2007	100/4	38
47;48;49	OTOP PCD100 ET30	ohne Ring	60,1	615	2007	100/4	30
50;51;52	OTOP PCD100 ET38	ohne Ring	60,1	615	2007	100/4	38
53;54	OTOP PCD108 ET25	ohne Ring	65,1	615	2007	108/4	25
55	OTOP PCD114 ET40	Ø70.1 – Ø56.6	56,6	615	2007	114,3/4	40
56	OTOP PCD114 ET40	Ø70.1 – Ø64.1	64,1	615	2007	114,3/4	40
57	OTOP PCD114 ET40	Ø70.1 – Ø66.1	66,1	615	2007	114,3/4	40
58;59;60 61;62;63	OTOP PCD114 ET40	Ø70.1 – Ø67.1	67,1	615	2007	114,3/4	40
64	OTOP PCD100 ET35	Ø60.1 – Ø58.1	58,1	703	2025	100/5	35
	mit Kegelbundspezialschrauben M12x1,25 Schaftl. 30 mm						
65	OTOP PCD100 ET35	Ø60.1 – Ø54.1	54,1	703	2025	100/5	35
66; 67	OTOP PCD100 ET35	Ø60.1 – Ø56.1	56,1	675	2098	100/5	35
68;69;70 71;72	OTOP PCD100 ET35	Ø60.1 – Ø57.1	57,1	703	2025	100/5	35



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Nummer der ABE: 47410

Nr. der An-lage	Ausführungsbezeichnung		Mitten- loch-Ø in mm	Zu- lässige Radlast in kg	max. Abroll- umfan- g in mm	Loch- kreis-Ø in mm / Lochzahl	Ein- preß- tiefe in mm
	Kennzeichnung auf dem Rad	Kennzeichnung auf dem Zentrierring					
73	OTOP PCD108 ET43	Ø70.1 – Ø60.1	60,1	703	2025	108/5	43
74;75;76	OTOP PCD108 ET43	Ø70.1 – Ø63.4	63,4	670 703	2135 2025	108/5	43
77	OTOP PCD108 ET43	Ø70.1 – Ø65.1	65,1	680	2090	108/5	43
78;79;80	OTOP PCD110 ET35	ohne Ring	65,1	703	2025	110/5	35
81;82;83 84;85	OTOP PCD112 ET35	Ø70.1 – Ø57.1	57,1	680 703	2100 2025	112/5	35
86;87;88 89;90	OTOP PCD112 ET50	Ø70.1 – Ø57.1	57,1	703	2025	112/5	50
91; 92	OTOP PCD112 ET35	Ø70.1 – Ø66.6	66,6	703	2025	112/5	35
93	OTOP PCD112 ET50	Ø70.1 – Ø66.6	66,6	703	2025	112/5	50
94	OTOP PCD114 ET40	Ø71.6 – Ø56.6	56,6	703	2025	114,3/5	40
95; 96	OTOP PCD114 ET40	Ø71.6 – Ø60.1	60,1	640 703	2245 2025	114,3/5	40
97; 98	OTOP PCD114 ET48	Ø71.6 – Ø60.1	60,1	703	2025	114,3/5	48
99; 100	OTOP PCD114 ET40	Ø71.6 – Ø64.1	64,1	680	2100	114,3/5	40
101	OTOP PCD114 ET48	Ø71.6 – Ø64.1	64,1	680	2100	114,3/5	48
102; 103	OTOP PCD114 ET40	Ø71.6 – Ø66.1	66,1	680	2100	114,3/5	40
104	OTOP PCD114 ET40	Ø71.6 – Ø66.6	66,6	680	2100	114,3/5	40
105	OTOP PCD114 ET48	Ø71.6 – Ø66.1	66,1	703	2025	114,3/5	48
106	OTOP PCD114 ET48	Ø71.6 – Ø66.6	66,6	680	2100	114,3/5	48
107; 108 109;110 111	OTOP PCD114 ET40	Ø71.6 – Ø67.1	67,1	630 703	2290 2025	114,3/5	40
112; 113	OTOP PCD114 ET48	Ø71.6 – Ø67.1	67,1	640	2245	114,3/5	48
114	OTOP PCD114 ET40	ohne Ring	71,6	680 703	2090 2025	114,3/5	40
115	OTOP PCD100 ET45	ohne Ring	60,1	615	2007	100/4	45
116	OTOP PCD108 ET40	Ø70.1 – Ø63.4	63,4	615	2007	108/4	40
117	OTOP PCD108 ET15	ohne Ring	65,1	615	2007	108/4	15
118	OTOP PCD108 ET48	Ø70.1 – Ø65.1	65,1	703	2025	108/5	48
119	OTOP PCD110 ET39	ohne Ring	65,1	703	2025	110/5	39
120	OTOP PCD112 ET40	Ø70.1 – Ø66.6	66,6	703	2025	112/5	40



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

4

Nummer der ABE: 47410

Die Sonderräder dürfen nur zur Verwendung mit den in den Anlagen des Gutachtens Nr. 366--0320-08-MURD genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Abweichend von den Bestimmungen des §13 Fahrzeugzulassungsverordnung (FZV) ist es nicht erforderlich eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere durch die Zulassungsbehörde zu veranlassen, wenn die im Gutachten aufgeführten Reifen- oder Felgengrößen in den Fahrzeugpapieren nicht genannt sind.

An jedem Gerät der laufenden Fertigung sind an den aus den Prüfunterlagen ersichtlichen Stellen gut lesbar und dauerhaft,

der Name des Herstellers oder das Herstellerzeichen,
die Felgengröße,
die Ausführungsbezeichnung des Sonderrades,
das Herstellungsdatum (Monat, Jahr),
das Typzeichen und
die Einpreßtiefe

anzubringen.

Sofern Mittenzentrierringe verwendet werden, sind diese mit dem Innen- und Außendurchmesser zu kennzeichnen.

Im übrigen gelten die im beiliegenden Gutachten nebst Anlagen des TÜV SÜD AUTOMOTIVE GMBH, TÜV SÜD Gruppe, Garching, vom 14.11.2008 festgehaltenen Angaben.

Das geprüfte Muster ist so aufzubewahren, dass es noch fünf Jahre nach Erlöschen der ABE in zweifelsfreiem Zustand vorgewiesen werden kann.

Flensburg, 16.01.2009
Im Auftrag

(Hansen)



Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
1 Gutachten Nr. 366--0320-08-MURD



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der ABE: 47410

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Mit dem zugeteilten Typzeichen/Prüfzeichen dürfen die Fahrzeugteile nur gekennzeichnet werden, die den Genehmigungsunterlagen in jeder Hinsicht entsprechen.

Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Das Kraftfahrt-Bundesamt ist unverzüglich zu benachrichtigen, wenn die reihenweise Fertigung oder der Vertrieb der genehmigten Einrichtung innerhalb eines Jahres oder endgültig oder länger als ein Jahr eingestellt wird. Die Aufnahme der Fertigung oder des Vertriebs ist dann dem Kraftfahrt-Bundesamt unaufgefordert innerhalb eines Monats mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten – auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung, nachprüfen und zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen.

Die mit der Erteilung dieser Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.